

# Grundlagen der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre

## Teil 25

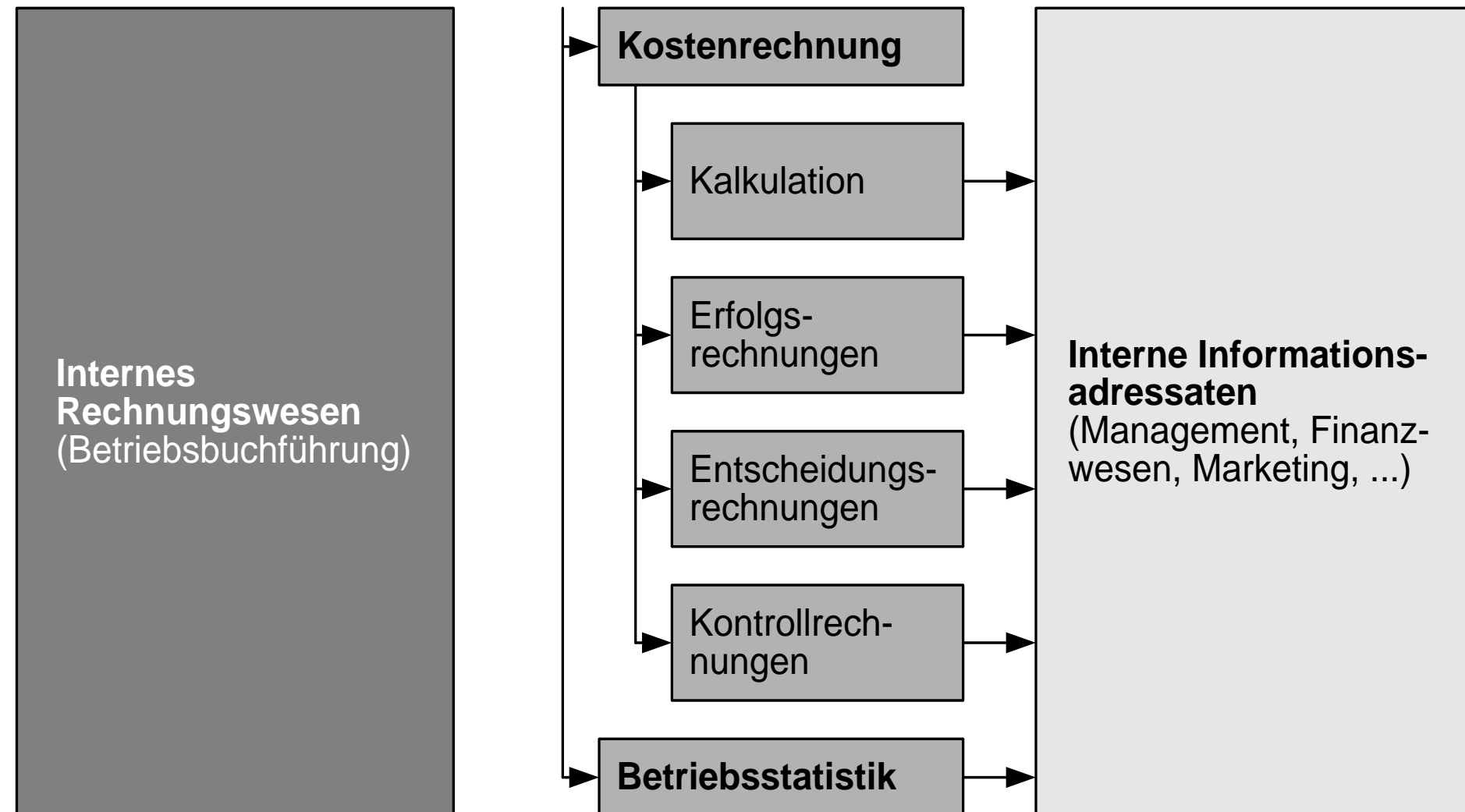
1. Grundlagen
2. Märkte & Güter
3. Ökonomie
4. Betriebstechnik
5. Management
6. Marketing
- ▶ 7. Finanz- & Rechnungswesen



## Internes Rechnungswesen

# Teilbereiche des Internen Rechnungswesens

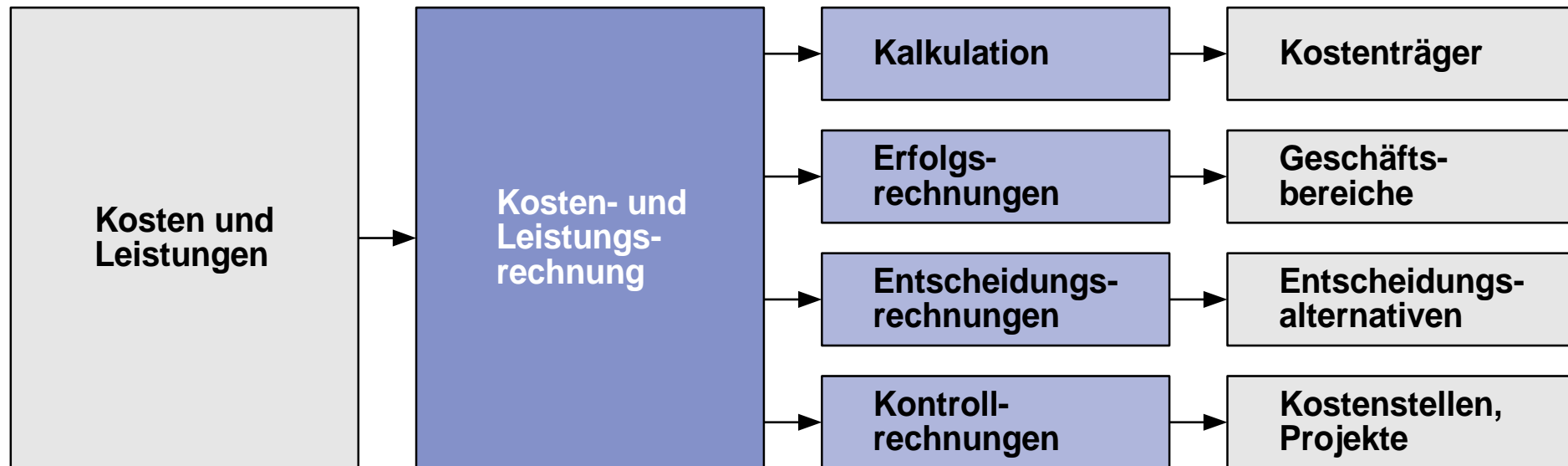
Ermittlung und Bereitstellung von Informationen über monetäre und mengenmäßige Größen, die benötigt werden, um die betriebliche Leistungserstellung zu planen und zu kontrollieren.



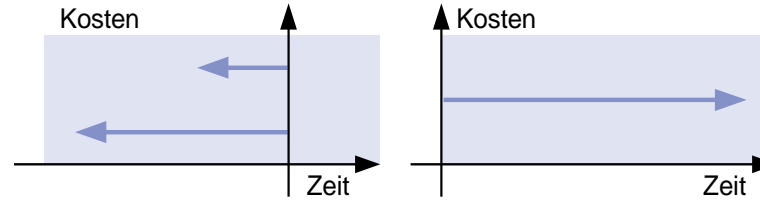
# Grundfunktionen der Kostenrechnung

Ermittlung

Verteilung



# Einteilung der Kostenrechnungssysteme

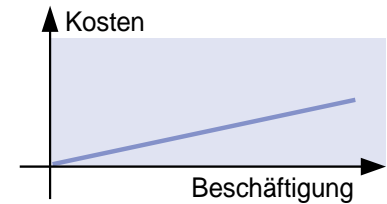


**Ausmaß der  
Kostenver-  
rechnung**

Teil-  
kosten

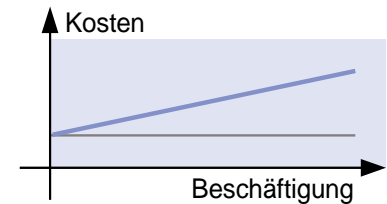
**Teilkosten-  
rechnung auf  
Ist-/Normal-  
kostenbasis**

**Teilkosten-  
rechnung auf  
Plankosten-  
basis**



**Vollkosten-  
rechnung auf  
Ist-/Normal-  
kostenbasis**

**Vollkosten-  
rechnung auf  
Plankosten-  
basis**



Voll-  
kosten

Ist-/Normalkosten

Plankosten

**Zeitbezug**

# Kosten- und Leistungsrechnung

= Teil des internen Rechnungswesens und unterliegt insgesamt nicht derart stark bindenden gesetzlichen Vorschriften wie das externe Rechnungswesen. Dient in erster Linie der internen Informationsbereitstellung für die kurzfristige operative Planung von Kosten und Erlösen sowie deren Kontrolle anhand von Plan-, Soll- und Istdaten.

## 1. Kostenartenrechnung

→ ermittelt welche Kosten in welcher Kategorie („Kostenart“) in einem Abrechnungszeitraum angefallen sind.

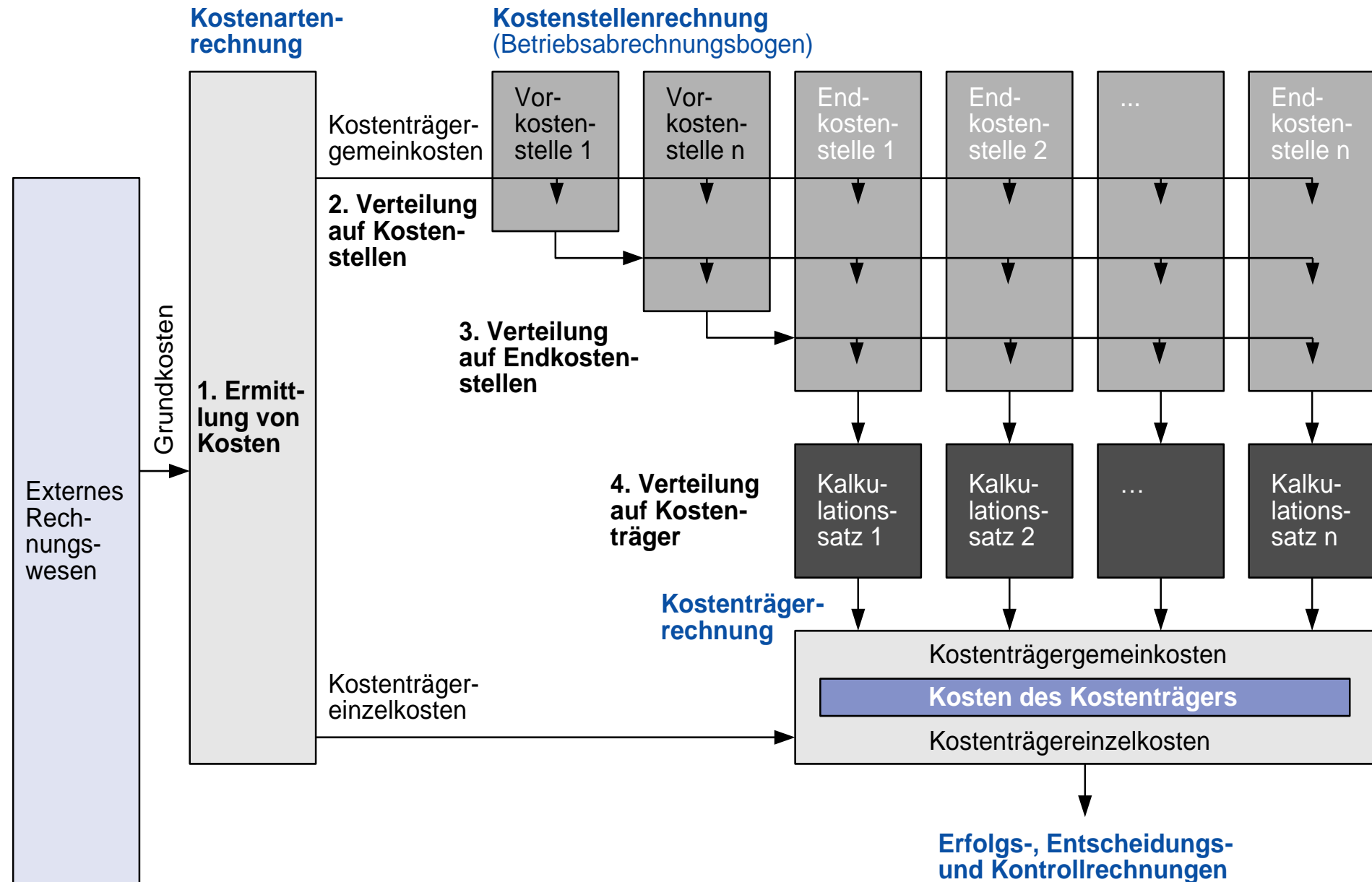
## 2. Kostenstellenrechnung

→ ermittelt welche Kosten in welchem Verantwortungsbereich („Kostenstelle“) angefallen sind.

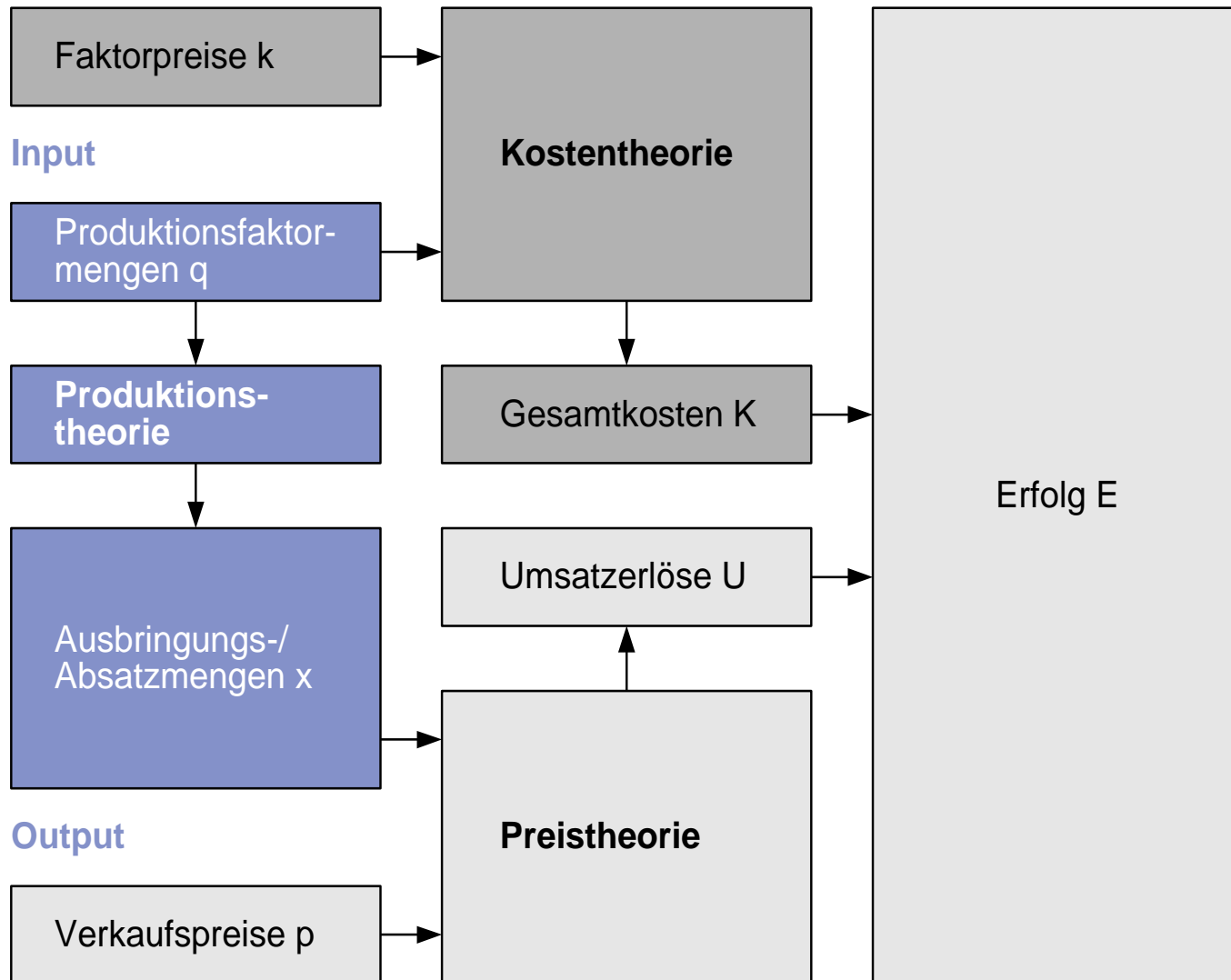
## 3. Kostenträgerrechnung

→ ermittelt welche Kosten bei welchem hergestellten Produkt oder Dienstleistung („Kostenträger“) angefallen sind.

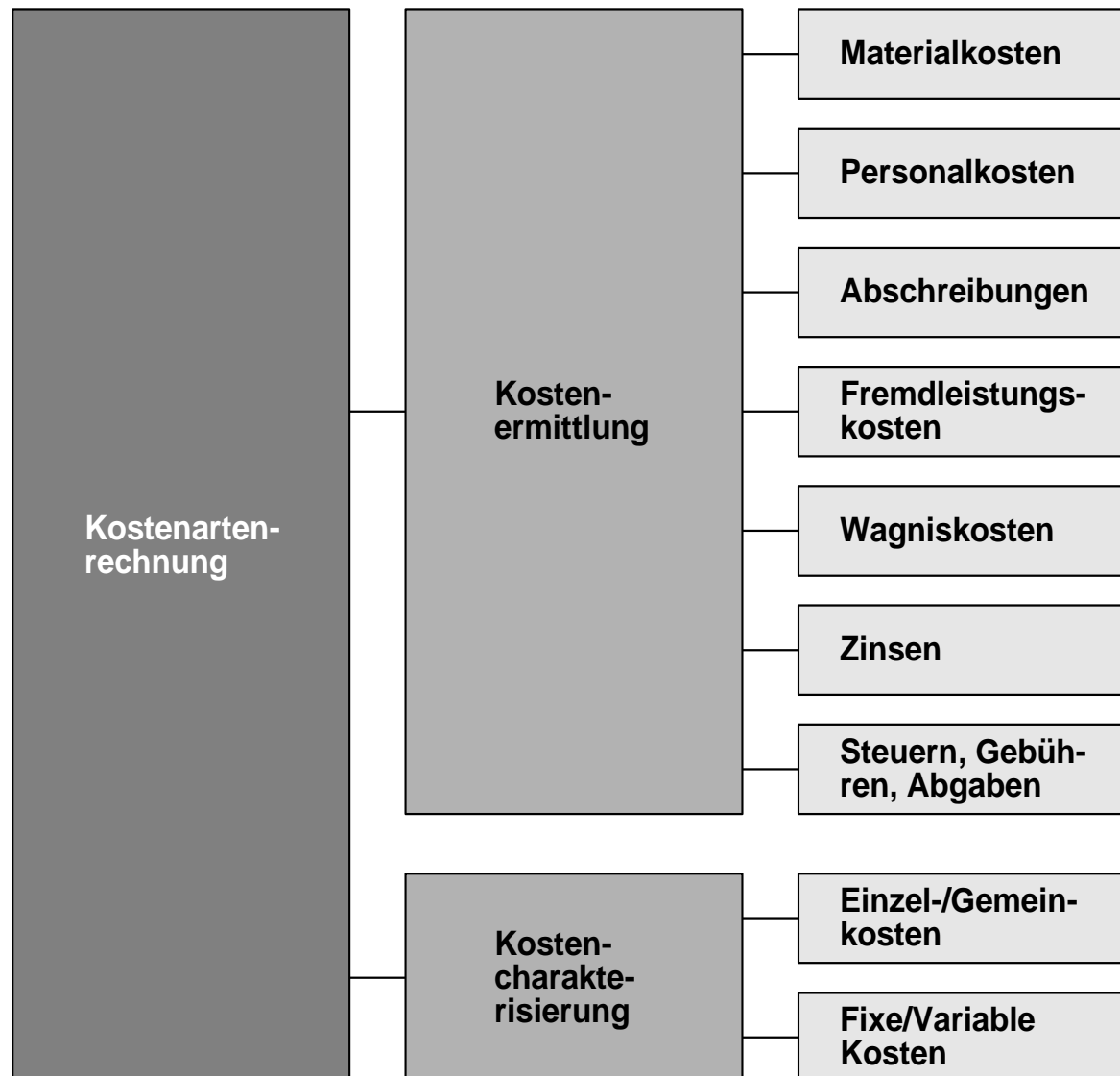
# Vorgehensweise bei der Kostenrechnung



# Zusammenhang von Produktions-, Kosten- und Preistheorie



# Aufgaben der Kostenartenrechnung





# Abschreibungen

= Ermitteln und Verrechnen der wertmäßigen Änderungen (Verluste) von Investitionen (Aktiva)

- Lineare Abschreibung  
= konstante Wertminderung über den Zeitverlauf

$$\text{Abschreibungsbetrag} = \frac{\text{Wiederbeschaffungskosten} - \text{Liquiditätserlös}}{\text{Nutzungsdauer}}$$

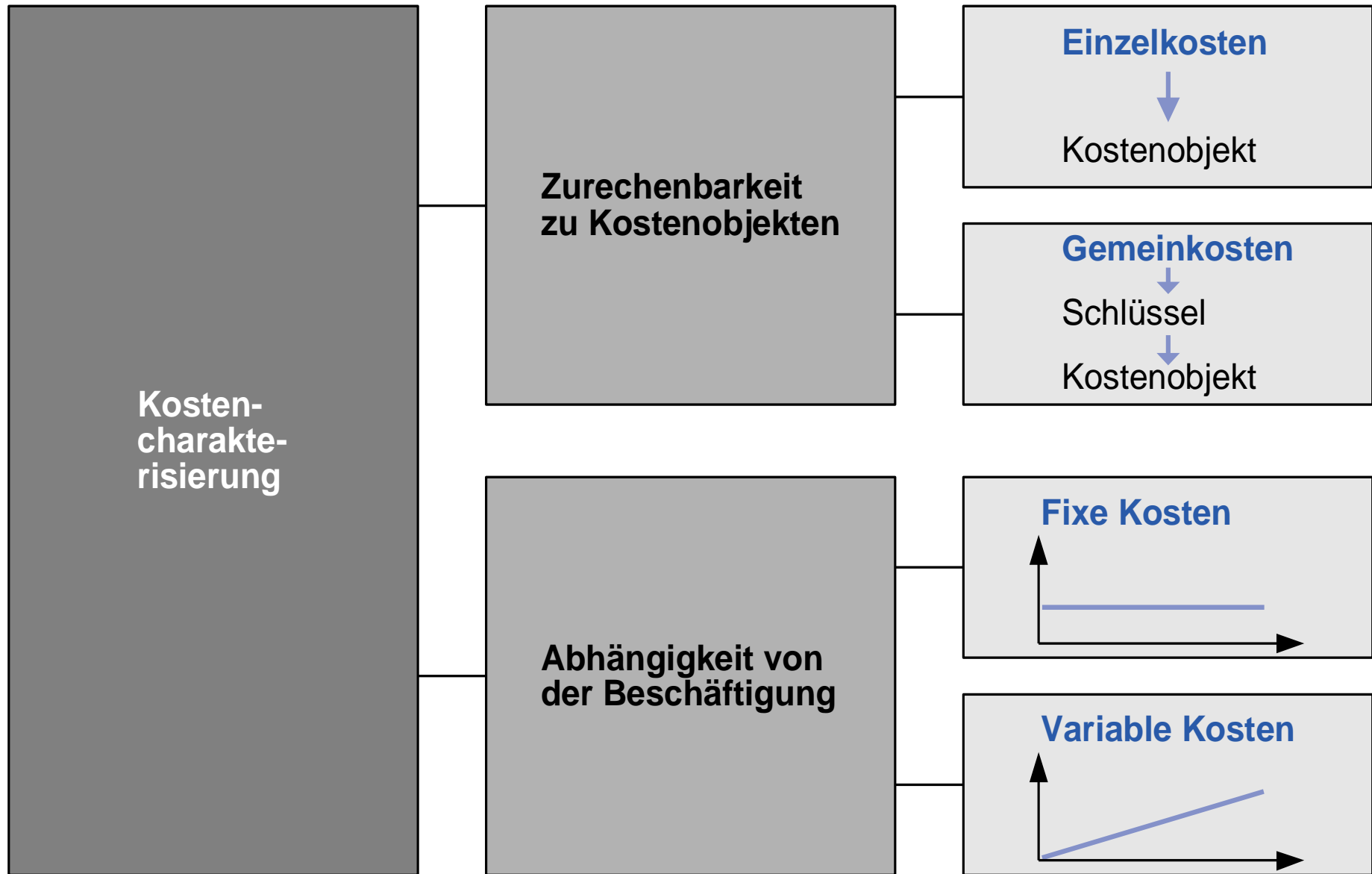
- Degressive Abschreibung  
= sinkende Wertminderung über den Zeitverlauf

$$\text{Abschreibungsbetrag} = \text{Fortgeführte Wiederbeschaffungskosten} - \text{Abschreibungssatz}$$

# Unterschiede zwischen bilanziellen und kalkulatorischen Abschreibungen

	Bilanzielle Abschreibungen	Kalkulatorische Abschreibungen
<b>Betroffene Anlagegüter</b>	Alle	Nur betriebsnotwendige
<b>Abschreibungsbasis</b>	Anschaffungs- oder Herstellungskosten	Erwartete Wiederbeschaffungskosten
<b>Resterlöswert</b>	1 €	Erwarteter Liquidationserlös
<b>Nutzungsdauer</b>	Gemäß der AfA-Tabellen	Erwartete Nutzungsdauer
<b>Abschreibungsmethode</b>	Gemäß der gesetzlichen Vorgaben	Methode, die die Wertminderung möglichst gut abbildet

# Kostencharakterisierung



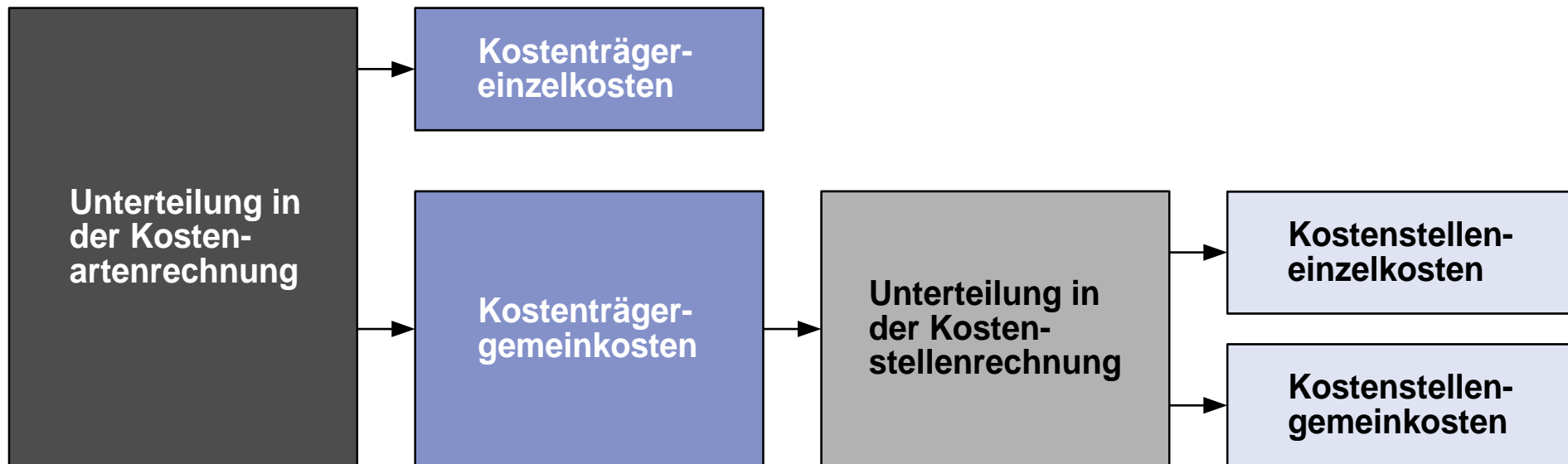
# Einzel- und Gemeinkosten

- **Einzelkosten**

können einem Kostenobjekt über Belege in einer wirtschaftlichen Art und Weise eindeutig zugerechnet werden.

- **Gemeinkosten**

können einem Kostenobjekt nicht über Belege und/oder nicht in einer wirtschaftlichen Art und Weise eindeutig zugerechnet werden.

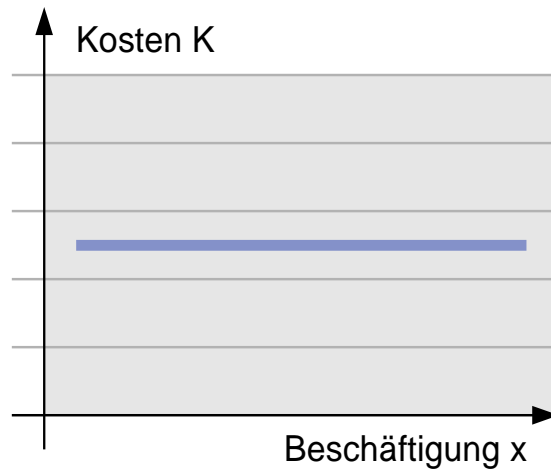


# Beispiel: Kostenarten der Speedy-GmbH

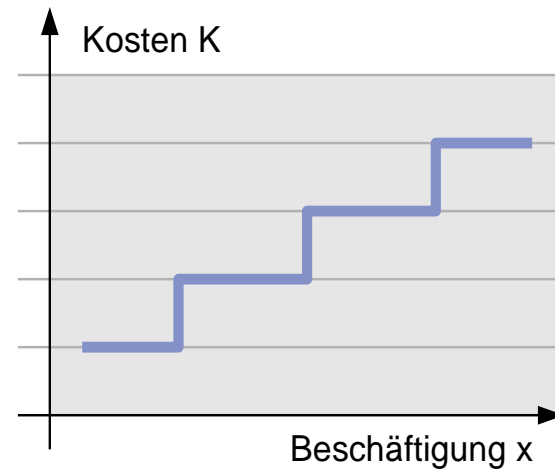
	Kostenart	Betrag
<b>Kostenträger-einzelkosten</b>	Materialeinzelkosten (Rohstoffe)	498.200 T€
	Fertigungslöhne	66.650 T€
<b>Kostenstellen-einzelkosten</b>	Material (Hilfs- und Betriebsstoffe)	31.800 T€
	Hilfslöhne	36.550 T€
	Gehälter	111.800 T€
	Kalkulatorische Abschreibungen	38.000 T€
<b>Kostenstellen-gemeinkosten</b>	Fremdleistungskosten	191.100 T€
	Versicherungen	3.380 T€
	Kalkulatorische Zinsen	45.450 T€
	Grundsteuer	520 T€

# Kostenverläufe

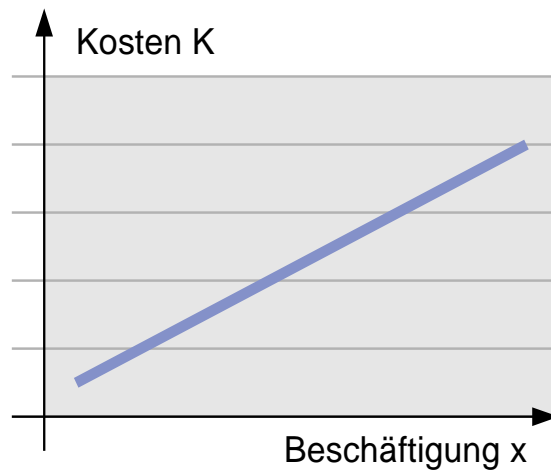
Fixer Verlauf



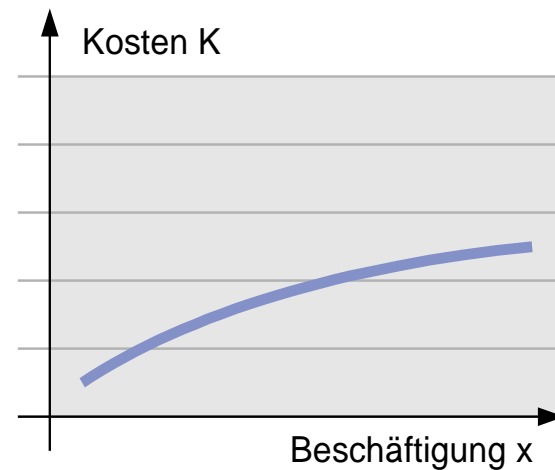
Intervall-/Sprungfixer Verlauf



Proportionaler Verlauf



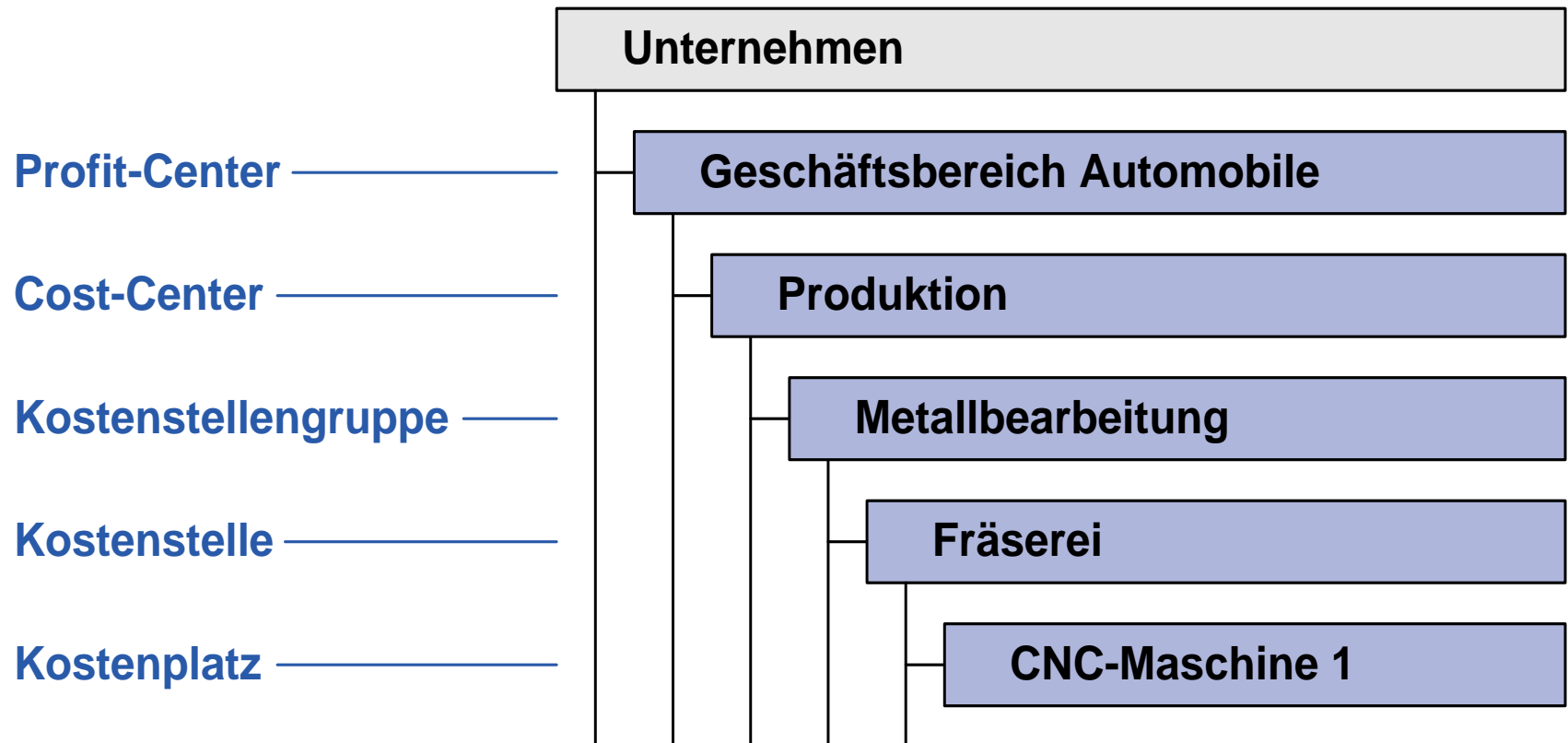
Degressiver Verlauf



# Kostenstellenrechnung: Kostenhierarchie

## Kostenstellen

sind Teilbereiche eines Unternehmens, deren Kosten erfasst, geplant und kontrolliert werden



# Ermittlung von Kalkulationssätzen

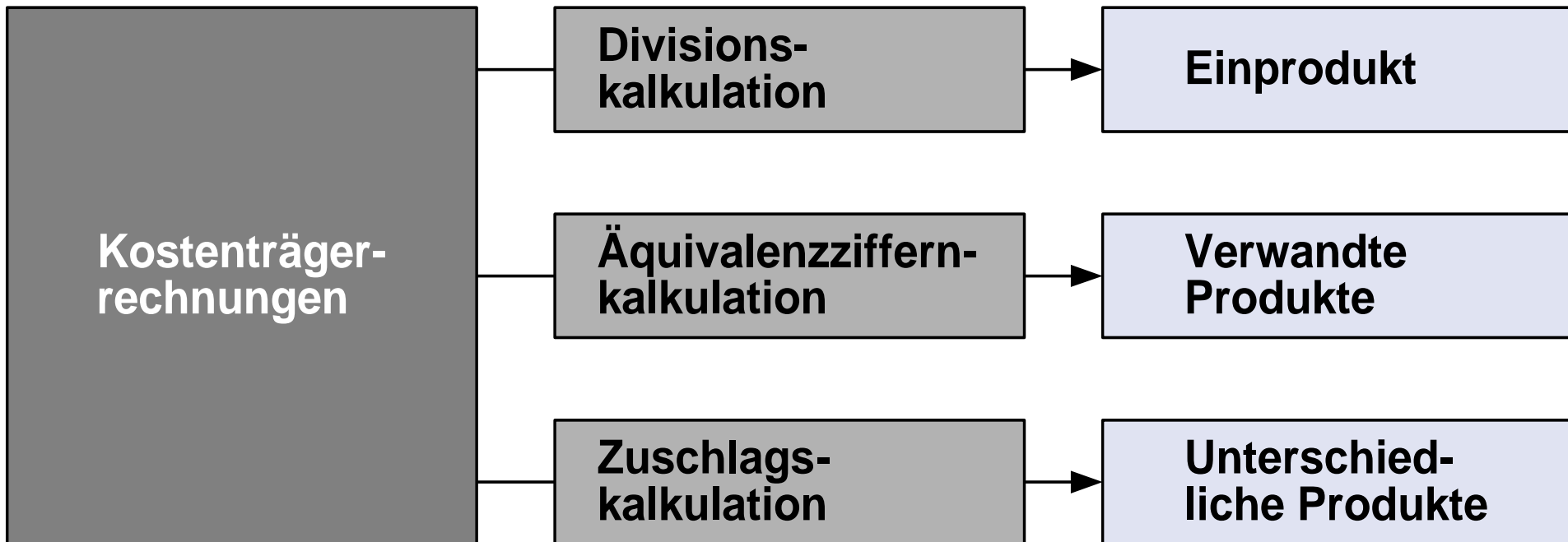
$$\text{Kalkulationssatz} = \frac{\text{Kostenträgergemeinkosten der Endkostenstelle}}{\text{Bezugsbasis}}$$

- **Verrechnungssätze**  
Mengengrößen
- **Zuschlagssätze**  
Wertgrößen



# Einsatzfelder verschiedener Kostenträgerrechnungen

$$\text{Stückkosten} = \frac{\text{Gesamtkosten}}{\text{Leistungsmenge}}$$



# Äquivalenzziffernkalkulation

	Sorte			Summe
	Standarddraht	Feindraht	Grobdraht	
<b>Produktionsmengen</b>	90.000 m	50.000 m	10.000 m	150.000 m
<b>Äquivalenzziffern</b>	1	1,2	0,9	
<b>Menge · Äquivalenzziffer</b>	90.000	60.000	9.000	159.000
<b>Kostenanteil</b>	56,6%	37,7%	5,7%	100,0%
<b>Selbstkosten je Sorte</b>	180.000 €	120.000 €	18.000 €	318.000 €
<b>Selbstkosten je m</b>	2,00 €/m	2,40 €/m	1,80 €/m	

# Zuschlagskalkulation

$$\text{Materialgemeinkostenzuschlagsatz [MGKZs]} = \frac{\text{Materialgemeinkosten [MGk]}}{\text{Materialeinzelkosten [MEk]}} \%$$

$$\text{Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz [FGKZs]} = \frac{\text{Fertigungsgemeinkosten [FGk]}}{\text{Fertigungseinzelkosten [FEk]}} \%$$

$$\text{Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz [VwGKZs]} = \frac{\text{Verwaltungsgemeinkosten [VwGk]}}{\text{Herstellkosten [Hk]}} \%$$

$$\text{Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz [VtGKZs]} = \frac{\text{Vertriebsgemeinkosten [VtGk]}}{\text{Herstellkosten [Hk]}} \%$$

$$\text{Herstellkosten [Hk]} = \text{MGk} + \text{MEk} + \text{FGk} + \text{FEk}$$

# Beispiel: Verrechnung der Kostenträrgemeinkosten

		Vorkostenstellen		Endkostenstellen			
	Summe	Kantine	Instandhaltung	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
<b>Kostenstellendaten</b>							
Fläche [m²]	130.000	1.300	3.900	19.500	78.000	15.600	11.700
Betriebsnotwendig. Kapital [T€]	909.000	9.090	18.180	227.250	545.400	45.450	63.630
<b>Kostenstelleinzelkosten</b>	<b>Zurechnung</b>						
Material (HB-Stoffe) [T€]	Entnahmeschein 31.800	318	636	6.360	22.896	954	636
Hilfslöhne [T€]	Lohnlisten 36.550	906	1.812	10.870	15.715	5.435	1.812
Gehälter [T€]	Gehaltsliste 111.800	1.118	1.118	3.354	12.298	78.260	15.652
Kalk. Abschreibungen [T€]	Anlagevermögen 38.000	760	1.520	3.420	25.840	3.420	3.040
<b>Kostenstellengemeinkosten</b>	<b>Schlüssel</b>						
Fremdleistungskosten [T€]	Fläche 191.100	1.911	5.733	28.665	114.660	22.932	17.199
Versicherungen [T€]	Betriebsnotw. Kap. 3.380	34	67	845	2.028	169	237
Kalkulatorische Zinsen [T€]	Betriebsnotw. Kap. 45.450	455	909	11.363	27.270	2.272	3.181
Grundsteuer [T€]	Fläche 520	5	16	78	312	62	47
<b>Primäre Gemeinkosten [T€]</b>	<b>458.600</b>	<b>5.507</b>	<b>11.811</b>	<b>64.955</b>	<b>221.019</b>	<b>113.504</b>	<b>41.804</b>

# Beispiel: Verrechnung innerbetrieblicher Leistungen mit dem Betriebsabrechnungsbogen (BAB)

	Summe	Vorkostenstellen		Endkostenstellen			
		Kantine	Instandhaltung	Material	Fertigung	Verwaltung	Vertrieb
<b>Kostenstellendaten</b>							
Mitarbeiterzahl	2.688	27	40	207	1.218	987	209
Instandhaltungsstunden [h]	59.400	594	0	11.880	44.550	1.188	1.188
<b>Primäre Gemeinkosten [T€]</b>	<b>458.600</b>	<b>5.507</b>	<b>11.811</b>	<b>64.955</b>	<b>221.019</b>	<b>113.504</b>	<b>41.804</b>
<b>Leistungsverrechnung</b>	<b>Schlüssel</b>						
Umlage Kantine [T€]	Mitarbeiterzahl 5.507		83	428	2.521	2.042	433
<b>Zwischensumme [T€]</b>	<b>458.600</b>		<b>11.894</b>	<b>65.383</b>	<b>223.540</b>	<b>115.546</b>	<b>42.237</b>
Umlage Instandhaltung [T€]	Instandhaltungsst. 11.894			2.403	9.011	240	240
<b>Primäre u. sekundäre Gk [T€]</b>	<b>458.600</b>			<b>67.786</b>	<b>232.551</b>	<b>115.786</b>	<b>42.477</b>
Kostenart				MGk	FGk	VwGk	VtGk

# Beispiel: Zuschlagskalkulation I

	Speedster City	Speedster Family	Speedy GmbH
Produktions- und Absatzstückzahl	85.000 Stück	40.000 Stück	
Materialeinzelkosten MEk je Stück	3.745,86 €	4.495,04 €	
Materialeinzelkosten MEk je Jahr	<b>318.398 T€</b>	<b>179.802 T€</b>	<b>498.200 T€</b>
Fertigungseinzelkosten FEk je Stück	486,50 €	632,45 €	
Fertigungseinzelkosten FEk je Jahr	<b>41.352 T€</b>	<b>25.298 T€</b>	<b>66.650 T€</b>

$$\text{Materialgemeinkostenzuschlagssatz [MGKZs]} = 13,6 \% = \frac{67.786 \text{ T€ MGk}}{498.200 \text{ T€ MEk}}$$

$$\text{Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz [FGKZs]} = 348,9 \% = \frac{232.551 \text{ T€ FGk}}{66.650 \text{ T€ FEk}}$$

$$\text{Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz [VwGKZs]} = 13,4 \% = \frac{115.786 \text{ T€ VwGk}}{865.187 \text{ T€ Hk}}$$

$$\text{Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz [VtGKZs]} = 4,9 \% = \frac{42.477 \text{ T€ VtGk}}{865.187 \text{ T€ Hk}}$$

$$\text{mit Herstellkosten [Hk]} = 67.786 \text{ T€ MGk} + 498.200 \text{ T€ MEk} + 232.551 \text{ T€ FGk} + 66.650 \text{ T€ FEk} = 865.187 \text{ T€}$$

# Beispiel: Zuschlagskalkulation II

Zuschlagskalkulation 1/2	Speedster City	Speedster Family
<b>Materialkosten</b>		
Materialeinzelkosten MEk	3.745,86 €	4.495,04 €
Materialgemeinkostenzuschlagssatz MGkZs	13,6%	13,6%
+ Materialgemeinkosten MGk = MEk · MGkZs	509,44 €	611,33 €
<b>= Materialkosten Mk</b>	<b>4.255,30 €</b>	<b>5.106,37 €</b>
<b>Fertigungskosten</b>		
Fertigungseinzelkosten FEk	486,50 €	632,45 €
Fertigungsgemeinkostenzuschlagssatz FGkZs	348,9%	348,9%
+ Fertigungsgemeinkosten FGk = FEk · FGkZs	1.697,39 €	2.206,60 €
+ Sondereinzelkosten der Fertigung	0,00 €	0,00 €
<b>= Fertigungskosten Fk</b>	<b>2.183,89 €</b>	<b>2.839,05 €</b>

# Beispiel: Zuschlagskalkulation III

Zuschlagskalkulation 2/2	Speedster City	Speedster Family
<b>Herstellkosten</b>		
Materialkosten Mk	4.255,30 €	5.106,37 €
+ Fertigungskosten Fk	2.183,89 €	2.839,05 €
<b>= Herstellkosten Hk</b>	<b>6.439,19 €</b>	<b>7.945,42 €</b>
<b>Selbstkosten</b>		
Herstellkosten Hk	6.439,19 €	7.945,42 €
Verwaltungsgemeinkostenzuschlagssatz VwGkZs	13,4%	13,4%
+ Verwaltungsgemeinkosten VwGk = Hk · VwGkZs	862,85 €	1.064,69 €
Vertriebsgemeinkostenzuschlagssatz VtGkZs	4,9%	4,9%
+ Vertriebsgemeinkosten VtGk = Hk · VtGkZs	315,52 €	389,33 €
+ Sondereinzelkosten des Vertriebs	0,00 €	0,00 €
<b>= Selbstkosten Sk</b>	<b>7.617,56 €</b>	<b>9.399,44 €</b>



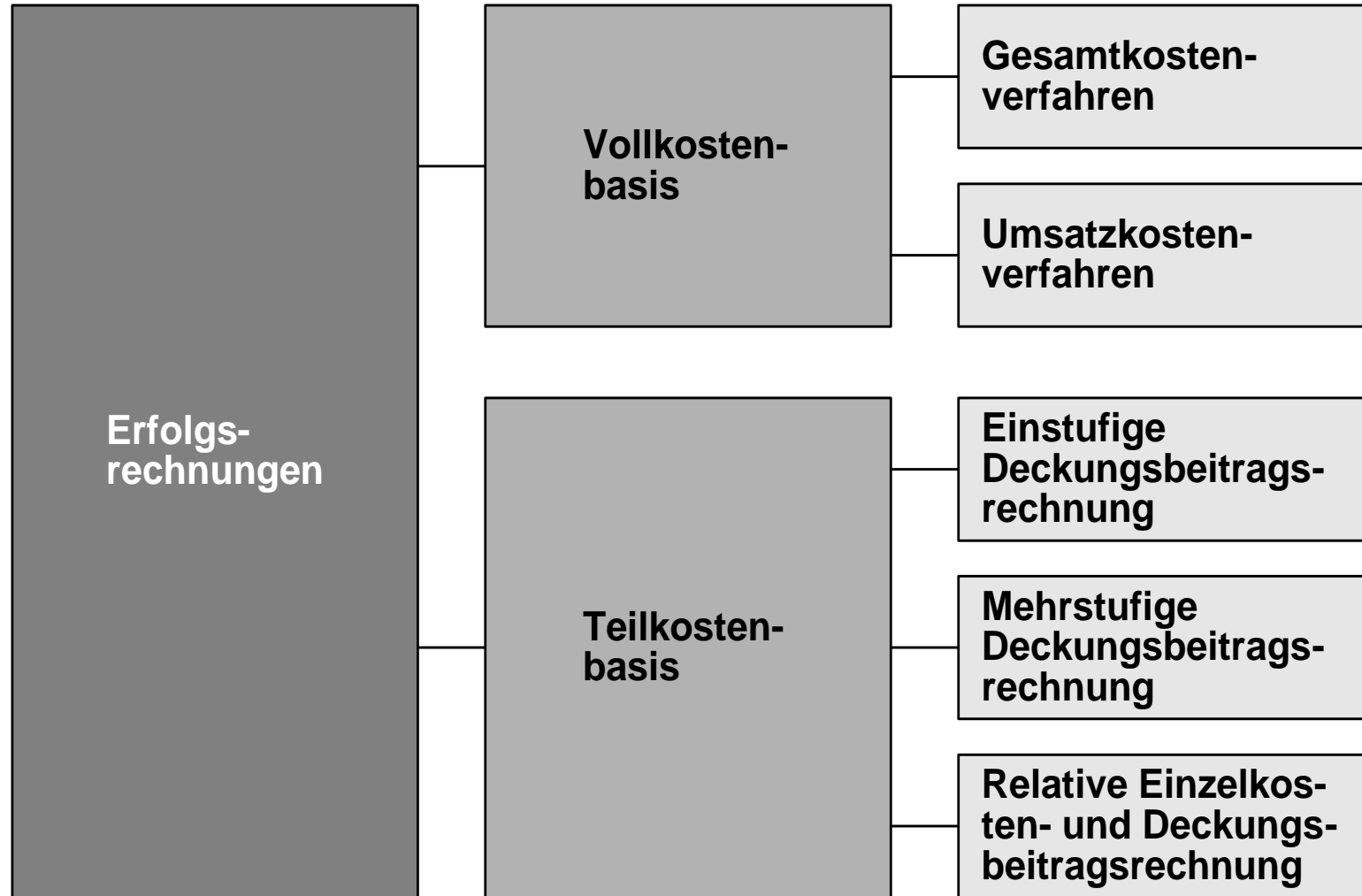
# Ermittlung des Verkaufspreises I

Ermittlung des Verkaufspreises 1/2	Speedster City	Speedster Family
<b>Barverkaufspreis</b>		
Selbstkosten Sk	7.617,56 €	9.399,44 €
Gewinnaufschlagssatz	7%	9%
+ Gewinnaufschlag = $Sk \cdot \text{Gewinnaufschlagssatz}$	533,23 €	845,95 €
<b>= Barverkaufspreis</b>	<b>8.150,79 €</b>	<b>10.245,39 €</b>
<b>Zielverkaufspreis</b>		
Barverkaufspreis	8.150,79 €	10.245,39 €
Durchschnittlicher Skontosatz bezogen auf den Zielverkaufspreis	2%	2%
+ Skonto = $\text{Barverkaufspreis} \cdot (1 / (1 - \text{Skonto}) - 1)$	166,34 €	209,09 €
<b>= Zielverkaufspreis</b>	<b>8.317,13 €</b>	<b>10.454,48 €</b>

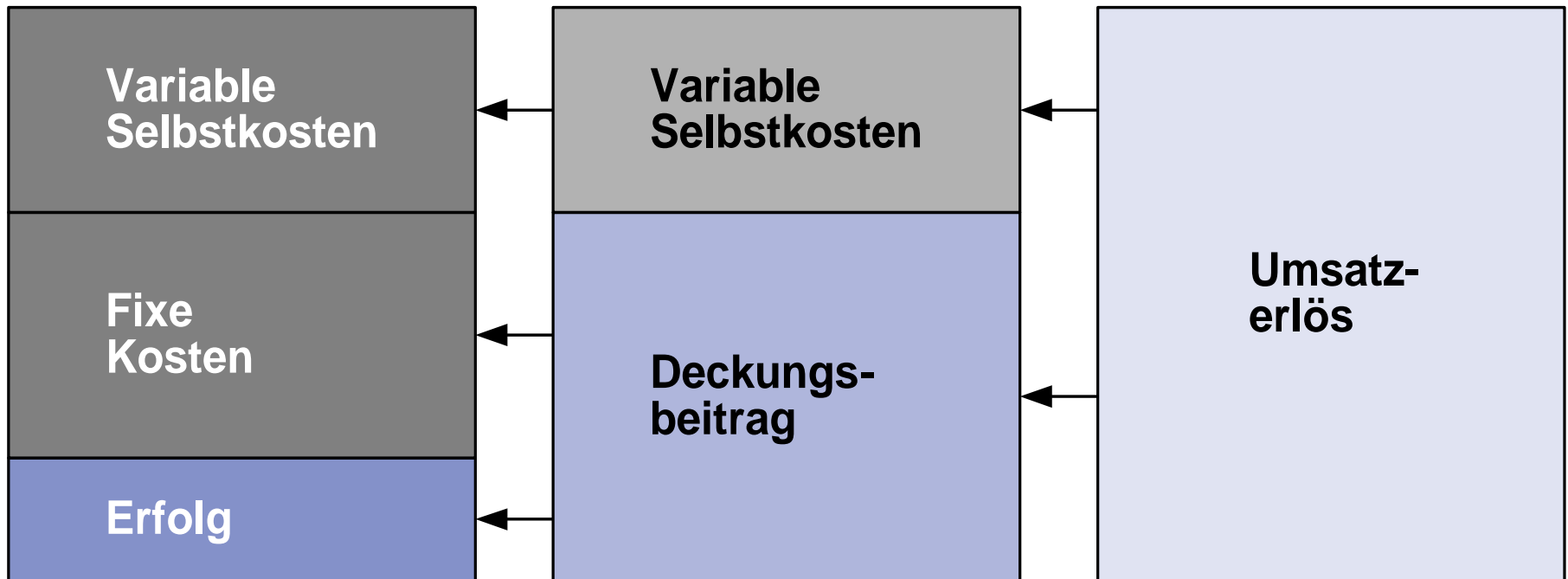
# Ermittlung des Verkaufspreises II

Ermittlung des Verkaufspreises 2/2	Speedster City	Speedster Family
<b>Nettoverkaufspreis</b>		
Zielverkaufspreis	8.317,13 €	10.454,48 €
Durchschnittlicher Rabattsatz bezogen auf den Nettoverkaufspreis	1%	1%
+ Rabatt = Zielverkaufspreis · (1 / (1 - Rabatt) - 1)	84,01 €	105,60 €
<b>= Nettoverkaufspreis</b>	<b>8.401,14 €</b>	<b>10.560,08 €</b>
<b>Bruttoverkaufspreis</b>		
Nettoverkaufspreis	8.401,14 €	10.560,08 €
Umsatzsteuersatz	19%	19%
+ Umsatzsteuer = Nettoverkaufspreis · Umsatzsteuersatz	1.596,22 €	2.006,42 €
<b>= Bruttoverkaufspreis</b>	<b>9.997,36 €</b>	<b>12.566,50 €</b>

# Arten von Erfolgsrechnungen



# Zusammenhang von Umsatzerlös, Deckungsbeitrag und Erfolg



Der **Deckungsbeitrag** ist der Betrag, den ein Kostenträger zur Deckung noch nicht subtrahierter Kosten und damit zum Erfolg beiträgt.

$\text{Deckungsbeitrag} = \text{Umsatzerlös} - \text{Variable Selbstkosten}$

# Einstufige Deckungsbeitragsrechnung (Direct Costing)

**Kostenarten-  
rechnung**



**Variable**  
Kostenträger-  
gemeinkosten

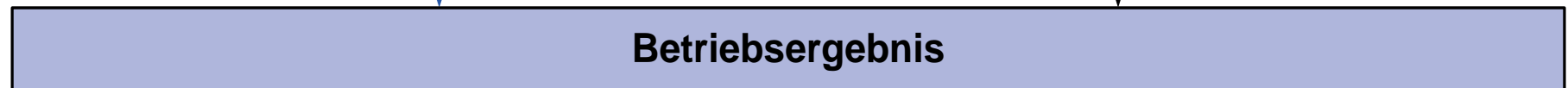
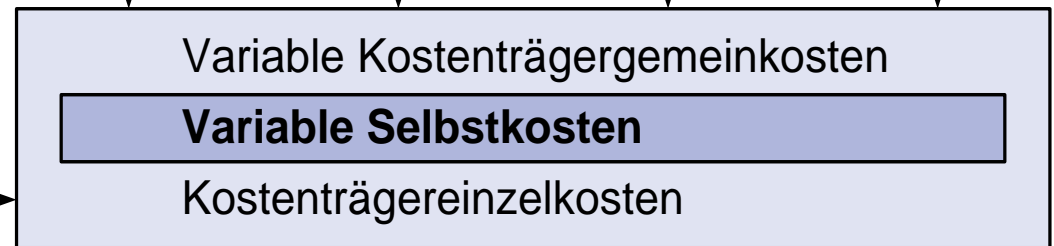
**Fixe**  
Kostenträger-  
gemeinkosten

Kosten-  
träger-  
einzel-  
kosten

**Kostenstellenrechnung**  
(Betriebsabrechnungsbogen)



**Kostenträger-  
rechnung**



# Beispiel: Einstufige Deckungsbeitragsrechnung

	Speedy GmbH				
	Geschäftsbereich Automobile			Bereich Zusatzleistungen	
	Erzeugnisgruppe 1		Erzeugnisgrp 2	Erzeugnisgruppe 3	
	Speedster City	Speedster Family	Speedster Off-Road	Ersatzteile	Dienstleistungen
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>800 Mill. €</b>	<b>680 Mill. €</b>	<b>30 Mill. €</b>	<b>60 Mill. €</b>	<b>80 Mill. €</b>
- Variable Selbstkosten	430 Mill. €	360 Mill. €	16 Mill. €	65 Mill. €	30 Mill. €
<b>= Deckungsbeitrag</b>	<b>370 Mill. €</b>	<b>320 Mill. €</b>	<b>14 Mill. €</b>	<b>- 5 Mill. €</b>	<b>50 Mill. €</b>
- Fixe Kostenträgergemeinkosten					629 Mill. €
<b>= Betriebsergebnis</b>					<b>120 Mill. €</b>

# Beispiel: Mehrstufige Deckungsbeitragsrechnung

Speedy GmbH

Geschäftsbereich Automobile

Bereich Zusatzleistungen

Erzeugnisgruppe 1

Erzeugnisgrp 2

Erzeugnisgruppe 3

Speedster  
City

Speedster  
Family

Speedster  
Off-Road

Ersatzteile

Dienst-  
leistungen

**Umsatzerlöse**

**800 Mill. €**

**680 Mill. €**

**30 Mill. €**

**60 Mill. €**

**80 Mill. €**

- Variable Selbstkosten

430 Mill. €

360 Mill. €

16 Mill. €

65 Mill. €

30 Mill. €

**= Deckungsbeitrag 1**

**370 Mill. €**

**320 Mill. €**

**14 Mill. €**

**- 5 Mill. €**

**50 Mill. €**

- Erzeugnisfixkosten

240 Mill. €

230 Mill. €

50 Mill. €

15 Mill. €

5 Mill. €

**= Deckungsbeitrag 2**

**130 Mill. €**

**90 Mill. €**

**-36 Mill. €**

**-20 Mill. €**

**45 Mill. €**

- Erzeugnisgruppenfixkosten

20 Mill. €

24 Mill. €

12 Mill. €

**= Deckungsbeitrag 3**

**200 Mill. €**

**- 60 Mill. €**

**13 Mill. €**

- Bereichsfixkosten

15 Mill. €

8 Mill. €

**= Deckungsbeitrag 4**

**125 Mill. €**

**5 Mill. €**

- Betriebsfixkosten

10 Mill. €

**= Betriebsergebnis**

**120 Mill. €**